PRIVERION

So bauen Sie ein zukunftsfähiges Governance-Programm auf

Wie Datenschutz- und Compliance-Teams in Unternehmensgruppen Datenschutz, Informationssicherheit und KI strukturiert steuern, ihre Compliance-Kosten planbar halten und eine Lösung in 30 Tagen einführen.

PRIVERION SOLUTIONS AG
Schweizer Plattform für Datenschutz, ISMS und KI-Governance

EXECUTIVE SUMMARY

Governance, die mit Ihrer KI-Nutzung Schritt hält

KI ist in den meisten Unternehmen längst im Tagesgeschäft angekommen, die Steuerung hält jedoch selten Schritt. Gleichzeitig steigen die Anforderungen: Der EU AI Act ist in Kraft, Standards wie ISO/IEC 42001 und das NIST AI Risk Management Framework setzen klare Erwartungen an Nachweisbarkeit. Dieser Guide zeigt Datenschutz- und Compliance-Verantwortlichen in Unternehmensgruppen, wie ein belastbares KI-Governance-Programm entsteht.

Was Sie mit diesem Guide erreichen

- Vollständige Sichtbarkeit: Ein zentrales Inventar über alle KI-Anwendungen, Modelle und Anbieter Ihrer Gruppe.
- Klare Regeln: Eine KI-Nutzungsrichtlinie mit definierten Freigaben, ausgerichtet an EU AI Act, ISO/IEC 42001 und NIST AI RMF.
- Einheitliche Risikobewertung: Ein gemeinsames Raster entlang des gesamten Lebenszyklus, von der Konzeption bis zum Monitoring.
- Skalierung durch Automatisierung: Workflows dokumentieren Entscheidungen und halten Nachweise aktuell, ohne manuelle Koordination.

Warum Sie diesen Guide lesen sollten

Sie erfahren ausserdem, wie die Priverion-Plattform diesen Aufbau in der Praxis trägt und wie die Einführung in rund 30 Tagen gelingt, ohne monatelanges Projekt und ohne separate Schulung Ihres Teams.

01

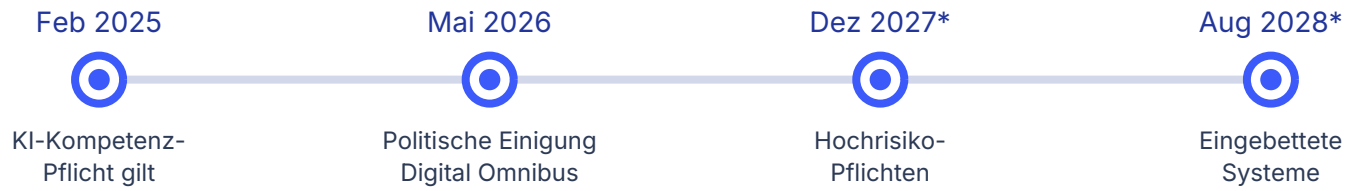
Ein zukunftsfähiges KI-Governance-Programm aufbauen

Sichtbarkeit, klare Regeln, verteilte Verantwortung, einheitliche Risikobewertung und Automatisierung: die fünf Bausteine, die Ihr Governance-Programm im Alltag tragfähig machen.

PRIVERION

Warum jetzt der richtige Zeitpunkt ist

KI ist in vielen Kernprozessen im Einsatz, oft ohne klare Zuständigkeiten und einheitliche Regeln. Modelle, Datensätze und Anbieter ändern sich laufend, eine einmalige Prüfung reicht deshalb nicht aus. Gefragt ist eine Steuerung, die mit dem Tempo der Nutzung Schritt hält.



* Vorläufige Termine gemäss politischer Einigung vom Mai 2026; die formale Verabschiedung steht noch aus.

> Nutzen Sie dieses Zeitfenster, um Governance ohne Zeitdruck aufzubauen. Wer früh Struktur schafft, kann KI sicher einsetzen, ohne laufende Projekte auszubremsen.

Parallel steigt der regulatorische Druck. Ohne gemeinsame Struktur bewertet jede Abteilung nach eigenen Massstäben, Nachweise liegen verstreut in Ablagen und E-Mails, und der Überblick über alle rechtlichen Einheiten fehlt.

DIE FÜNF BAUSTEINE

Das Fundament eines belastbaren Programms

1

Sichtbarkeit schaffen: ein zentrales KI-Inventar

Erfassen Sie Anwendungsfälle, Modelle, Datensätze und Anbieter an einem Ort, samt Verantwortlichen. Ohne dieses gemeinsame Bild bleibt Governance Einzelfallentscheidung. Mit ihm wird sie planbar und über alle Einheiten vergleichbar.

2

Klare Regeln: eine KI-Nutzungsrichtlinie

Übersetzen Sie Grundsätze in Regeln für den Arbeitsalltag: zulässige Einsatzbereiche, Bedingungen für Beschaffung und Eigenentwicklung sowie die Kriterien, ab denen der Governance-Prozess greift. Massgeblich sind EU AI Act, ISO/IEC 42001 und das NIST AI RMF. Wirksam wird die Richtlinie erst, wenn sie in Schulungen und Freigaben verankert ist.

3

Verantwortung verteilen: bereichsübergreifende Governance

Legen Sie fest, wer KI-Anwendungsfälle freigibt und wer bei Konflikten entscheidet. Bewährt hat sich ein bereichsübergreifendes Gremium mit Vertretern aus Recht, Datenschutz, Informationssicherheit und den Fachbereichen, mit klarem Mandat und definierten Entscheidungswegen. So gelten in der ganzen Gruppe dieselben Standards.

4

Risiken einheitlich bewerten: ein gemeinsames Raster

Alle Beteiligten nutzen dasselbe Bewertungsraster. Systeme werden nach Risiko klassifiziert, Prüfpunkte sind über den gesamten Lebenszyklus verankert, und die Prüftiefe richtet sich nach der Risikoklasse: streng bei sensiblen KI-Prozessen, schlank bei alltäglichen.

5

Skalieren durch Automatisierung und Integration

Automatisierte Workflows leiten Anfragen weiter, dokumentieren Entscheidungen und halten Nachweise aktuell. Erst eingebettet in die bestehenden Abläufe hält Governance mit dem Tempo der KI-Einführung Schritt.

In vier Phasen zur eingebetteten Governance

1 **Sichtbarkeit**
KI-Inventar mit Modellen, Anbietern und Verantwortlichen.

2 **Struktur**
Grundsätze, Richtlinie, Gremium und Aufnahmeprozess.

3 **Bewertung**
Gemeinsames Risikoraster, verknüpft mit dem Lebenszyklus.

4 **Betrieb**
Automatisierte Freigaben, Monitoring und Reporting.

Beginnen Sie mit der richtigen Grundlage und bauen Sie sie über die Zeit aus: erst Sichtbarkeit, dann Struktur, dann eingebettete und automatisierte Governance.

02

Die richtige Plattform für Ihr Governance-Programm

Voller Funktionsumfang für Datenschutz, Informationssicherheit und KI-Governance, gruppenweite Steuerung und planbare Kosten, abgerechnet pro Unternehmen statt pro Nutzer.

TEIL 2 · DIE PLATTFORM

Voller Funktionsumfang zu planbaren Kosten

Priverion ist auf gruppenweite Datenschutz-, Informationssicherheits- und KI-Compliance ausgelegt. Abgerechnet wird pro Unternehmen und Grösse, nie pro Nutzer. Alle Module sind inklusive, Enterprise-SSO ohne Aufpreis, lediglich KI-Credits werden separat berechnet.

Damit entfällt die typische Kostendynamik, bei der jeder zusätzliche Nutzer und jedes weitere Modul den Preis treibt. Sie starten ab 10'500 CHF pro Jahr und planen Ihre Kosten über Jahre verlässlich.

- ✓ Abrechnung pro Unternehmen
- ✓ Alle Module inklusive
- ✓ Enterprise-SSO inklusive

Auf das Wesentliche spezialisiert

Priverion ist bewusst keine breite Suite für ESG-Reporting. Die Fokussierung auf gruppenweiten Datenschutz, ISMS und KI-Governance hält die Plattform einfach bedienbar und die Kosten planbar. Hinter dem Produkt stehen Schweizer Fachexperten mit eigenem Softwarestack, die bei Bedarf direkt beraten.

50+	14	CH	30
Privacy-Teams	Länder	Hosting in der Schweiz	Tage bis Go-Live

TEIL 2 · DIE PLATTFORM

Funktionen für Ihr Governance-Programm

Inventar, automatisierte Prüfungen und gruppenweite Steuerung, die direkt die fünf Bausteine aus Teil 1 unterstützen.

Ein Inventar für Daten, Assets und Risiken

Verarbeitungstätigkeiten, Assets, Risiken und Anbieter in einer Oberfläche. Dieselbe Datenbasis trägt DSGVO, das revidierte Schweizer DSG, ISO 27001 und NIS-2.

KI-gestützte Lückenanalyse

Die Plattform durchsucht die Compliance-Dokumentation, erkennt Lücken, erstellt Aufgaben und benachrichtigt die zuständigen Verantwortlichen.

Konfigurierbare Workflows statt starrer Vorlagen

Anhand der Antworten in einem Fragebogen löst Priverion automatisch passende Folgebewertungen oder Aufgaben aus.

Gruppenweite Steuerung

Eine Änderung verteilt sich mit einem Klick über 50 und mehr Tochtergesellschaften. Jede Änderung wird automatisch protokolliert.

Nachweisbarkeit und Schweizer Hosting

Lückenloser Audit-Trail, Berichte für Vorstand und Prüfer auf Knopfdruck, gehostet auf Schweizer Infrastruktur.

Ergebnisse, die für sich sprechen

Dokumentierte Resultate aus Kundenprojekten mit Priverion

100 %

RoPA-Recertification, zuvor 40 Prozent

AXA GROUP

60 %

weniger Compliance-Verwaltungszeit

PILATUS

200+

Stunden gespart in der ISO-27001-Vorbereitung

OPEN MEDICAL

100 %

Vendor-Risk-Abdeckung kritischer Vendoren

ZURZACH CARE

Einzelne Kundenergebnisse; Resultate variieren je nach Umfang, Ausgangslage und Teamgrösse.

Liferay: von OneTrust zu Priverion

Ausgangssituation

Liferay arbeitete mit OneTrust und führte vieles parallel in Excel. Mit der Funktionalität war das Team grundsätzlich zufrieden. Belastend waren die jährlich deutlich steigenden Preise, ein zunehmend unpersönlicher Support und häufig wechselnde Ansprechpartner, gerade in der sensiblen Phase der Preisverhandlung. Der persönliche Kontakt lief praktisch nur noch über Support-Tickets. Dazu waren Anforderungen wie verknüpfte Aufbewahrungsfristen sowie die Bearbeitung über Master- und Child-Records nicht zuverlässig abgedeckt. Ende 2025 fiel die Entscheidung zu migrieren, der Preis war der Haupttreiber.

Lösung

Liferay migrierte zu Priverion. Innerhalb von 30 Tagen wurden alle Assets übernommen und geprüft, Prozesse konsolidiert und automatisiert. Statt verteilter Pflege liegt heute alles in einer Lösung: durchgängiges Dokumentenmanagement, direkt verknüpfte Aufbewahrungsfristen, Bearbeitung über Master- und Child-Records sowie modulübergreifende Permalinks. Mindestens ebenso wichtig war der Wechsel im Kontakt: Ansprechpartner sind direkt erreichbar, und Optimierungswünsche wie eine entitätsübergreifende Global Search landeten nicht in einer Blackbox, sondern wurden direkt umgesetzt.

Ergebnis

Einfacheres Handling und ein Team, das ohne lange Einarbeitung weiterarbeitete. Alle Assets waren in 30 Tagen migriert und geprüft, die tägliche Arbeit läuft schneller und nachvollziehbarer, und der partnerschaftliche, persönliche Kontakt ersetzt das frühere Ticket-System.

AXA: jede Gesellschaft mit einem Klick auf demselben Stand

Ausgangssituation

AXA führte das Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten vor Priverion ohne dediziertes Tool, die gesamte Dokumentation lief über Excel. Mit der Menge an Bearbeitungstätigkeiten wurde die Datei sehr gross und unübersichtlich: Einträge aktuell zu halten, zu suchen, zu filtern und nachzuvollziehen, wer was wann erfasst hatte, war kaum noch machbar und mit hohem manuellem Aufwand über E-Mails verbunden.

Lösung

Nach Prüfung mehrerer Anbieter, darunter grosse Marktplayer, entschied sich AXA für Priverion, weil sich die Lösung stark individualisieren liess. Heute liegen alle Angaben standardisiert in einer Applikation: übersichtliche Reiter statt einer überladenen Excel-Fläche, Workflows mit automatischen E-Mails statt manueller Nachverfolgung und gezielte Filter für das DPO-Team, etwa um einen Auftragsbearbeitungsvertrag der richtigen Bearbeitungstätigkeit zuzuordnen.

Ergebnis

Eine Bearbeitungstätigkeit ist heute in rund 10 bis 15 Minuten erfasst, die Bestätigung der Fachbereiche kommt meist innerhalb von zwei Wochen, Erinnerungen sind nur noch selten nötig. Die standardisierten Angaben sorgen für einheitlichere, besser auffindbare Einträge und höhere Datenqualität, und Anpassungswünsche werden als Partner aufgenommen und umgesetzt, statt in einer Kundennummer zu verschwinden.

TRUST

Das sagen unsere Kunden

> Vorher haben wir alles im Excel geführt, das wurde mit der Zeit riesig und war kaum noch aktuell zu halten. Mit Priverion haben wir standardisierte Angaben in einer Applikation: übersichtlicher, einfacher zu durchsuchen und zu filtern. Eine Bearbeitungstätigkeit erfassen wir heute in 10 bis 15 Minuten, und die Bestätigungen kommen meist innerhalb von zwei Wochen. Was wir besonders schätzen: Wir können vieles individualisieren, und Anpassungswünsche werden auch wirklich umgesetzt.
>
> Yara Thoma, DPO-Team, AXA

> Der Preis gab den Ausschlag, geblieben sind wir wegen der Einfachheit. In 30 Tagen waren alle Assets übernommen und geprüft, und Funktionswünsche werden direkt umgesetzt.
>
> Privacy Lead, Liferay

03

So sind Sie in 30 Tagen einsatzbereit

Vom Erstgespräch über die Migration Ihrer bestehenden Daten bis zum Go-Live, ein erprobter Ablauf, der Ihr Team kaum bindet.

In vier Schritten zur produktiven Nutzung

In einer 30-tägigen Migration werden Ihre bestehenden Daten übernommen: Verarbeitungstätigkeiten, Asset-Register, Bewertungsvorlagen, abgeschlossene Bewertungen und Anbieter. Sie testen die Plattform mit Ihren eigenen Daten statt mit Beispielinhalten, unter einem Auftragsverarbeitungsvertrag mit Verschwiegenheitsklauseln.

1 Erstgespräch und Qualifizierung

In 15 Minuten klären wir Ihre Rolle, Ihre Gruppenstruktur und Ihre Themen-Schwerpunkte, damit die Demo gezielt vorbereitet ist.

2 Demo

In 30 Minuten sehen Sie Priverion an Ihren eigenen Anwendungsfällen: Verarbeitungstätigkeiten, Assessments und Reporting.

3 30-Tage-Migration

Ihre bestehenden Daten aus Excel oder Ihrem aktuellen Tool werden übernommen und geprüft, parallel zum Tagesgeschäft.

4 Go-Live und laufender Betrieb

Ihr Team startet ohne separate Schulung, weil die Oberfläche direkt bedienbar ist. Weitere Module kommen laufend dazu.

Für mittelgrosse Gruppen mit 5 bis 15 Einheiten dauern Datenübernahme und Konfiguration typischerweise zwei bis vier Wochen, gefolgt von ein bis zwei Wochen Onboarding.

TEIL 3 · EINFÜHRUNG

Erfolgsfaktoren aus der Praxis

Fünf Punkte, die in der Umsetzung den Unterschied machen, und der häufigste Fehler.

- **Mit Sichtbarkeit beginnen:** Sie können nur steuern, was Sie kennen. Das Inventar ist die Grundlage für alles Weitere.
- **Auf eine Datenbasis setzen:** Mehrfach gepflegte Listen erzeugen widersprüchliche Stände und kosten bei jedem Audit Zeit.
- **Risikobasiert Vorgehen:** Strenge dort, wo das Risiko hoch ist, wenig Reibung im Rest. So bleibt der Aufwand verhältnismässig.
- **Automatisieren statt koordinieren:** Manuelle Abstimmung skaliert nicht. Betten Sie Governance in bestehende Workflows ein.
- **Die Leitung früh einbinden:** Der AI Act erwartet Aufsicht und KI-Kompetenz. Regelmässiges Reporting sichert Rückhalt und Budget.

> Vermeiden Sie den häufigsten Fehler: ein fertiges Programm am ersten Tag erzwingen zu wollen. Beginnen Sie mit der richtigen Grundlage und bauen Sie sie über die Zeit aus.

PRIVERION

Kostenlose Governance-Demo

Sehen Sie in 30 Minuten, wie Priverion Ihr Governance-Programm trägt, an Ihren eigenen Anwendungsfällen statt an Beispieldaten.

- Konkreter Durchlauf durch Inventar, Assessments und Reporting Ihrer Gruppe
- Ehrliche Einschätzung, welche Bausteine bei Ihnen zuerst sinnvoll sind
- Klarer Migrationspfad: in rund 30 Tagen produktiv, ohne separate Schulung
- Kein Verkaufsgespräch, keine Verpflichtung

Jetzt Demo buchen

www.priverion.com/schedule-demo · +41 43 883 39 00

Über Priverion Solutions AG

Priverion Solutions AG ist ein Schweizer Anbieter für Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagement mit Sitz in Baar. Die Plattform automatisiert wiederkehrende Dokumentations- und Prüfprozesse mit KI und ist auf die gruppenweite Steuerung über mehrere rechtliche Einheiten ausgelegt.

Sie deckt DSGVO, das revidierte Schweizer DSG und ISO 27001 ab und ist bei über 50 Privacy-Teams in 14 Ländern im Einsatz.

Priverion Solutions AG

Zugerstrasse 32 · 6340 Baar · Schweiz

www.priverion.com · +41 43 883 39 00 · linkedin.com/company/priverion